

## Referenten

(in der Reihenfolge der Referate)

**Dr. med. Walter Wortberg**, Lüdenscheid,  
FA für Allgemeinmedizin u. Tropenmedizin

**Prof. Dr. John G. Ionescu** - Neukirchen  
Wiss. Leiter der Spezialklinik Neukirchen  
Univ.-Doz. Donau-Univ. Krems

**Dr. med. Rainer Mutschler** CFI Speyer  
FAf. Allgemeinmedizin/Naturheilverfahren

**Dr. med. Joachim Mutter** Konstanz  
FAf. Allgemeinmedizin/Umweltmedizin

**Dr. med. Ulrike Angermaier**, Roth  
Ärztin / Umweltmedizin

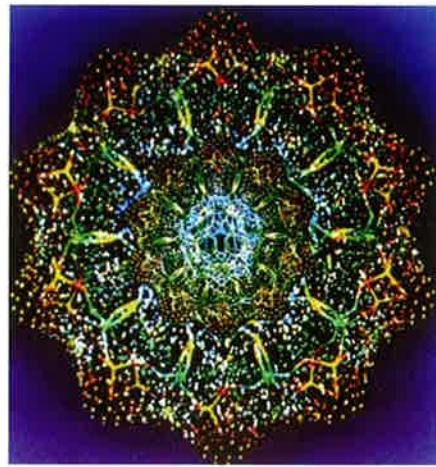
Moderation vormittags: Dr. Walter Wortberg,  
nachmittags: Dr. John G. Ionescu

# Verein zur Hilfe umweltbedingt Erkrankter e.V.

**Wir bitten Sie, auf das Rauchen, auf  
Duftstoffe sowie auf Handys während  
der Tagung zu verzichten (kein Haar-  
spray, kein Welchspüler etc.)!**

## 7. Umwelttagung

### Chronisch krank durch Schwermetalle - neue Behandlungssätze



#### Tagungssekretariat:

Monika Frielingshaus, Fax 09134-707100  
Hallstattstr. 2 A, 91077 Neunkirchen a. Br.  
Mail: info@umweltbedingt-erkrankte.de

#### Tagungskosten:

Selbstkostenbeitrag Mitglieder: E 17,-  
Nichtmitglieder E 22,-

Die Gebühr ist bei der Veranstaltung zu  
entrichten (oder per Überweisung auf Konto  
28563, Spk. Erlangen, BLZ 76350000) bis  
zum 28. Juni 2012.

#### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per Mail, Fax oder  
Brief an (s.o.) Aus organisatorischen Grün-  
den (Mittagessen am Tagungsort) erbitten  
wir auf alle Fälle Ihre schriftliche Anmel-  
dung! **Die Teilnahme ist wegen begrenzter  
Plätze nur bei Anmeldung möglich.**

Abb. Titelseite: Querschnitt durch die DNA-  
Doppelhelix.

Der Tagungsort liegt ca. 5 Gehminuten vom  
Hauptbahnhof Nürnberg entfernt.

Hotelnachweis: vom 1. auf 2. Juli im  
Tagungssekretariat ; Stadtplan/Anfahrt  
siehe unter [www.presseclub-nuernberg.de](http://www.presseclub-nuernberg.de).

**Sonntag, 1. Juli 2012**  
**Presseclub Nürnberg**  
**90402 Nürnberg**  
**Gewerbemuseumplatz 2**

[www.umweltbedingt-erkrankte.de](http://www.umweltbedingt-erkrankte.de)  
Fax 09134-707100

## **Liebe Vereins-Mitglieder und interessierte Öffentlichkeit !**

### **CHRONISCH KRANK DURCH SCHWERMETALLE -**

Die siebente Umwelttagung des VHUE e.V. befasst sich mit Schädigungen, die grundlegend sind für eine chronische Erkrankung, weil durch Wechselwirkungen (z.B. mit Elektrosmog) das Schädigungspotenzial enorm zunimmt .

Unsere Initiative besteht seit Juli 2005. Wir möchten unsere Mitglieder und alle sonstigen Interessierten über neue Wege in Diagnostik und Therapie informieren.  
**Wie viele leiden unter erworbener Chemikalienintoleranz und sind umweltkrank, ohne es zu wissen?- Wie viele Ärzte sind überhaupt in der Lage, diese Erkrankungen zu diagnostizieren? (lt. Bundesregierung 1,2%)! Unsere Ausstellung im Foyer gibt weitere Anregungen.**

Wie Sie dem Tagungsprogramm entnehmen können, haben wir dieses Mal insbesondere das Thema Schwermetalle berücksichtigt, da es für die Betroffenen wichtig ist, eine effektive Entgiftung selbst durchführen zu können.- Die Selbsthilfe steht immer mehr im Vordergrund, da Hilfe durch die Politik nur eingeschränkt zu erwarten ist.

Die Informationen, die Sie erhalten, sollen Sie befähigen, besser mit Ihrer Erkrankung und mit den Sie behandelnden Ärzten umzugehen.

John G. Ionescu  
(1. Vorsitzender VHUE e.V.)

### **NEUE BEHANDLUNGSANSÄTZE**

14.30 Uhr: Zahnmétalle und Elektrosmog Vermeidungsstrategien  
Joachim Mutter

09.30 Uhr: **Begrüßung:**  
John G. Ionescu  
09.35 Uhr: **Grußwort:**  
Monika Frielinghaus

09.45 Uhr: **Einfluss von Metallen auf die Entstehung chronischer Erkrankungen (u.a. Krebs, Fibromyalgie, Alzheimer)**  
Walter Wortberg

10.30 Uhr: **Chelatherapie bei Haut- und Umwelterkrankungen**  
John G. Ionescu  
11.15 Uhr: Diskussion und Kaffeepause

12.00 Uhr: **Regenerative Mitochondientherapie in der Praxis der integrativen Medizin**  
Rainer Mutschler  
ca. 18.30 Uhr: Ende der Veranstaltung  
Moderation: vormittags Dr. W. Wortberg, nachmittags Univ.-Doz. Dr. J. Ionescu

12.45 Uhr: Diskussion, dann Mittagspause bis 14.30 Uhr  
Die 7. Umwelttagung wird von der Techniker Krankenkasse gefördert.